

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 42/0021/WP17
Federführende Dienststelle: Volkshochschule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	01.06.2015
		Verfasser:	
Verlegung von Stolpersteinen Projekt des Kölner Künstlers Gunter Demnig Volkshochschule Aachen			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
25.06.2015	BSTVH	Anhörung/Empfehlung	
26.08.2015	Rat	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten von ca. 120 € für einen „Stolperstein“ übernimmt das Netzwerk Aachener Schulen gegen Gewalt und Rassismus.

Beschlussvorschlag:

1. Der **Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule** nimmt gemäß § 11 Abs. 6 der Satzung für die Volkshochschule Aachen die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen zu beschließen, im Sinne der vorliegenden Anträge je einen „Stolperstein“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürger/innen Sibilla Levy, An den Frauenbrüdern 4, sowie Emma und Hugo Hartog, Weißenburger Straße 40 in Aachen durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.
2. Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule beschließt der **Rat der Stadt Aachen** gemäß § 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen, im Sinne der vorliegenden Anträge je einen „Stolperstein“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürger/innen Sibilla Levy, An den Frauenbrüdern 4, sowie Emma und Hugo Hartog, Weißenburger Straße 40 in Aachen durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Die Anträge sind somit als erledigt zu betrachten.

Philipp

Schwier

Erläuterungen:

In seiner Sitzung vom 17. Januar 2007 hat der Rat der Stadt Aachen beschlossen, dass die Stadt Aachen sich an dem Projekt „Stolpersteine“ in der Form beteiligt, in dem die eingehenden Anträge auf Verlegung von „Stolpersteinen“ zur Weiterbearbeitung an die Volkshochschule Aachen geleitet werden.

Vor der Verlegung von „Stolpersteinen“ sollte jeweils die Zustimmung des Rates der Stadt eingeholt werden.

Die Antragstellerin hat mit Schreiben vom 20.05.2015 unter Schilderung der Einzelheiten den Antrag gestellt, einen „Stolperstein“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürgerin Sibilla Levy, An den Frauenbrüdern 4, in Aachen durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Der Antragsteller hat mit E-Mail vom 12.05.2015 unter Schilderung der Einzelheiten den Antrag gestellt, je einen „Stolperstein“ vor dem letzten bekannten selbst gewählten Wohnsitz der Aachener Bürger/innen Emma und Hugo Hartog, Weißenburger Straße 40, in Aachen durch den Kölner Künstler Gunter Demnig verlegen zu lassen.

Die Weiterbearbeitung des Antrags durch die Volkshochschule Aachen hat zu dem Ergebnis geführt, dass die in der Sitzung des Rates der Stadt am 17.01.2007 beschlossenen Voraussetzungen zur Verlegung eines „Stolpersteines“

- ein „Stolperstein“ kann nur gelegt werden, wenn eventuell noch lebende Angehörige damit einverstanden sind;
- Ort und Schicksale der Opfer müssen überprüft und belegt sein;
- „Stolpersteine“ sollen nicht an Orten installiert werden, an denen eine Gedenktafel der „Wege“ vorgesehen bzw. angebracht ist;
- Anträge auf „Stolpersteine“ sollten an das Projekt „Wege gegen das Vergessen“, d.h. an die Volkshochschule Aachen, geleitet und von dort bearbeitet werden;

vorliegen.

Anlage/n:

Anträge vom 20.5.2015 und 12.05.2015 mit Belegen

Winfried Casteel - [REDACTED] Hartog

Von: [REDACTED]
An: <Winfried.Casteel@mail.aachen.de>
Datum: Dienstag, 12. Mai 2015 14:14
Betreff: [REDACTED]
Anlagen: Hugo.jpg; Emma.jpg

Sehr geehrter Herr Casteel,

anbei der chart der Familie Hartog aus Haaren.
Hugo und Emma Hartog geb. Moses kamen aus Weiden, bzw Weilerswist. Sie kamen in
Rotterdam, bzw Auschwitz ums Leben. Ich habe ein Foto angehängt.

Die Familie wohnte in Haaren, Weissenburgerstraße 14....was noch zu verifizieren wäre. Die drei
Kinder überlebten und emigrierten in die USA.
Mit der Tochter von Edith Hartog stehe ich in email-Kontakt.

Die Familie Hartog würde sich sehr freuen, wenn ein Stolperstein für Emma und Hugo verlegt
werden könnte. Bitte teilen Sie mir mit, welche infos Sie zusätzlich benötigen.

Mit besten Grüßen nach Aachen verbleibt
[REDACTED] Bielefeld

Hugo Hartog

* 30.01.1886 jd St. Jobs / Weiden

+ 1940 Rotterdam

Beruf: Viehhändler

Soldat im ersten Weltkrieg

Mitglied im Reichsbund jüdischer Frontsoldaten

[Benzel] [Geburtsurkunde] Weiden, Hugo Hartog, *30.01.1886, Sohn von Abraham Hartog, Metzger, wohnhaft in St. Jobs, und Sara Kamp

[Benzel] Ahnentafel Hartog

[Haaren] Heft 10/11 S.89: Hugo und Emma Hartog, 12.1.1939 Flucht mit der Familie nach Rotterdam, Mai 1939 interniert als Deutscher, 1940 beim Bombenangriff auf Rotterdam umgekommen

[YadVashem] Hugo Hartog, *30.1.1886 Aachen, wohnhaft in Aachen, umgekommen beim Bombenangriff 1940 in Rotterdam; Ehemann von Emma Moses, Sohn von Abraham Hartog und NN Kamp; Gedenkblatt 1981 eingereicht von seiner Tochter Edith Mayer geb. Hartog, New York

[YadVashem] Hugo Hartog, *30.1.1886 Weiden / Aachen; Viehhändler, wohnhaft in Haaren / Aachen, während des Krieges in Rotterdam; 1940 umgekommen in Rotterdam; Gedenkblatt 1997 eingereicht von Alex Salm
Opfer der Shoa

Emma Hartog, geb. Moses

* 01.03.1886 jd Weilerswist

+ 30.10.1944 Auschwitz

[KürtenSiebert] S.167, Emma Moses, *01.03.1886 Weilerswist, deportiert, für tot erklärt; Heirat am 26.07.1912 in Weilerswist mit Hugo Hartog; Tochter von Tobias Moses und Josephina Schweitzer

[Haaren] Heft 10/11 S.89: Hugo und Emma Hartog, 12.1.1939 Flucht mit der Familie nach Rotterdam, 1940 nach Maastricht, August 1942 Internierungslager Westerbork / Niederlande, Deportation nach Theresienstadt und Auschwitz

[JewishMonument] Die Familie Wwe. Hartog-Moses wohnte im Juni 1942 in Maastricht, Franc. Romanusweg 38

[Gedenkbuch] Emma Hartog geb. Moses, *1.3.1886 Weilerswist, wohnhaft in Haaren; Emigration in die Niederlande; deportiert am 18.1.1944 ab Westerbork nach Theresienstadt, am 28.10.1944 nach Auschwitz; umgekommen am 30.10.1944 in Auschwitz

[YadVashem] Emma Hartog geb. Moses, *1.3.1886 Weilerswist, wohnhaft in Aachen, ab 1939 wohnhaft in Rotterdam; umgekommen in Auschwitz; Ehefrau von Hugo Hartog; Tochter von Tobias Moses und Josephina Schweizer; Gedenkblatt 1981 eingereicht von ihrer Tochter Edith Mayer geb. Hartog, New York
Opfer der Shoa

(Quelle: <http://familienbuch-euregio.eu/genius/php/show.php?tab=1&tid=&sub=PublicAll&det=58464&eworec=0&bar=1&ssm=&sid=eb3fc206c8737020783adca76b914f24&rid=&mod=&findlist=&lis=&tm=1432035667404>)

██████████
██████████
52531 Übach-Palenberg

E-Mail: ██████████

Tel.: ██████████

den 20. 5. 2015

**Herrn
Winfried Casteel
Peterstr. 21
52062 Aachen**

Stolperstein für Sibilla Levy, geb. Rubens

Bezug: unser Telefongespräch vom 19.5.15 und meine Mail an Sie vom 27.4.2015

Sehr geehrter Herr Casteel,

wie gestern telefonisch besprochen sende ich Ihnen in der Anlage alle notwendigen Unterlagen, die für die Antragstellung beim Rat hilfreich sein könnten. Bitte lassen Sie mich kurz wissen, ob Sie damit alles Notwendige haben und mit welchem zeitlichen Ablauf wir ungefähr rechnen müssten, damit ich die Enkelinnen von Sibilla Levy Frau ██████████ ██████████ (heute wohnend in Nottingham UK) und Frau ██████████ (heute wohnend in New York USA) darüber in Kenntnis setzen kann.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichem Dank für Ihre Mühen

Kopie aus

Von der Emanzipation zum Holocaust
der Israelitische Synagogengemeinde
Aachen 1801-1942, Aachen 1994,
Band 1, 1584

LEIB, Gertrud
* 16.6.98, Aachen
Kontoristin
Hohenstaufenallee 42
led.

Pr.

LEISER, Jetta
* 12.1.52, Elsdorf
Invalide
Horst Wessel Str. 87
led.

Pr.

LEISTEN, Else, geb. KAUFMANN
* 20.6.97, Brand

Berta: 15. 6.21
Philipp: 6. 4.25

Kühlwetterstr. 16
getr.

Pr.

LEJEUNE, Alice, geb. CAMP
* 10.11.03, Aachen
Kauffrau
Hindenburgstr. 5
verh.

Pr.

LEMBERGER, Flora
* 4.3.90, Rexingen
Geschäftsführerin
Elsastr. 2
led.

Pr.

LEMBERGER, Friedel
* 29.4.96, Rexingen
Schneiderin
Elsastr. 2
led.

Pr.

LEVY, Albert
* 5.11.05, Langerwehe
Kaufmann
Adalbertsteinweg 247 led.

D.

LEVY, Bella, geb. RUBENS
* 22.11.76, Kohlscheid
Ehefrau
An den Frauenbrüdern 4
verh.

Pr.

LEVY, Cläre
* 11.4.10, Aachen
Nähmädchen
An den Frauenbrüdern 4
led.

Pr.

LEVY, Else
* 24.8.15, Aachen
Büroangestellte
An den Frauenbrüdern 4
led.

Pr.

LEVY, Erna
* 15.3.11, Aachen
Verkäuferin
An den Frauenbrüdern 4
led.

Pr.

1584

LEVY, Fri
* 10.10.98

Ehefrau
Latzowstr
verh.

LEVY, H
* 14.88.1

Kaufmann
Adalberts
verh.

LEVY, F
* 16.85.

Vertreter
Promena
verh.

LEVY, I
* 14.92.

Ehefrau
Latzowstr
verh.

LEVY,
* 14.12.

Manager
Latzow
verh.

LEVY,
* 17.9

Latzow
verh.

LEVY,
* 12.4

Latzow
verh.

LEVY,
* 11.11

Latzow
verh.

LEVY,
* 11.11

Latzow
verh.

LEVY,
* 11.11

Latzow
verh.

LEVY,
* 11.11

Latzow
verh.

Levy, Sibilla Sybille Sybella Bella

geborene Rubens

geboren am 22. November 1876 in Pannesheide

(Kohlscheid) / Aachen / Rheinprovinz

wohnhaft in Aachen

Deportationsziel:

ab Aachen - Düsseldorf

25. Juli 1942, Theresienstadt, Ghetto

21. September 1942, Treblinka, Vernichtungslager